[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/173396 vom 15.06.2024]

Objekt:	Abdera
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18241706

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.
Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und gestreckten Vorderläufen hockt nach l. Eine Heuschrecke nach l. im l. F. unten.
Rückseite: Kopf und Hals eines Rindes nach l. in einem Linienquadrat, darum der Beamtename getrennt durch ein Efeublatt. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.41 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	415-395 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Phanaios
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 66 Nr. 86,1 (dieses Stück).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 188 Nr. 17 Taf. 9,8 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 102 Nr. 40 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 166 Nr. 215 b (dieses Stück, Periode V, Gruppe LXXV, ca. 439/437-411/410 v. Chr.). Vgl. K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 117 ff. (415-395 v. Chr.)..